musik der Neustadt, die mit ihren Gaben den Abend sehr hübsch ausstattete und brachte ihr ein Hoch.

Den Schluß des schönverlaufenen Abends bildeten einige gefühlvolle Darbietungen des Streichquartetts, die allenthalben Beifall erhielten, ebenso wie einige Violinsolis des Herrn Asch, die gute Schulung erkennen ließen.

Oertliches und Sächsisches.

*— **Witterungsaussicht** für **Mittwoch, den 20. Mai: Keine Witterungsänderung.**

*— Keine Staats-Wertzuwachssteuer. In einer Zuschrift an die Finanzdeputation A der Zweiten Kammer haben die sächsischen Ministerien des Innern und der Finanzen erklärt, daß die sächsische Staatsregierung sich entschlossen habe, die Zuwachssteuer in Zukunft ganz den Gemeinden zu überlassen und auf eine staatliche Zuwachssteuer zu verzichten. Damit ist die Frage der Zuwachssteuer für Sachsen entschieden.

* **Hohenstein-Ernstthal,** 19 Mai. Nochmals wird darauf hingewiesen, daß das Kreisfest der Niedererzgebirgischen Männer- und Jünglingsvereine (Wildenfels, Stollberg, Oelsnitz, Lugau, Lichtenstein-C., Gersdorf, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal) am Nachmittage des Himmelfahrtsfestes gefeiert wird. Im Gemeindehaus am Neumarkt, wo bereits vormittags eine Festvorsitzung von Abgeordneten fast aller Vereine stat findet, werden die auswärtigen Brudervereine von ½2 Uhr ab erwartet. Der Festgottesdienst in der Trinitatiskirche mit Festpredigt, die anstelle des plötzlich erkrankten Vereinsgeistlichen Herrn Pastor Wendelin-Dresden der Bundesberufsarbeiter Herr cand. theol. Loesche-Dresden halten wird, beginnt ½3 Uhr, die Nachversammlung im Neustädter Schützenhaus mit Ansprache des gleichen Redners über „Jünglingsvereine und vaterländische Gesinnung", Gesängen, Darbietungen punkt 4 Uhr. Zu beiden Veranstaltungen, Festgottesdienst und Nachversammlung, sind alle Gemeindeglieder, vor allem kirchlich gesinnte Männer und Frauen, Väter und Mütter von jungen Leuten, überhaupt alle, die ein Herz für das heranwachsende Geschlecht im gefährlichen Alter haben, herzlichst eingeladen. Bekannt gegeben ist das Kreisfest nun wahrhaftig genugsam — bleibt nur das Eine: hingehen, hören und mitfeiern!

*— Die Budenstadt für den Sonntag und Montag in der Altstadt stattfindenden Jahrmarkt ist im Entstehen begriffen. Anläßlich des Marktes wird der Wochenmarkt am Montag wieder wie üblich nach der Moltke- und Bismarckstraße verlegt.

*— Die Riege „Germania" des Turnerbundes feiert Sonnabend abend in der Hüttenmühle ihr 2. Stiftungsfest, wozu Einladungen bereits ergangen sind.

*— Festgenommen und dem Kgl. Amtsgericht zugeführt wurde gestern abend der 20jährige Weber H. von hier, der vom Amtsgericht Lößnitz wegen Betruges steckbrieflich verfolgt wurde. H., der sich in einer Wohnung der Chemnitzer Straße aufhielt, hat in letzter Zeit auch zwei Geschäftsleute unter unwahren Angaben geschädigt, so einen auf der Schubertstraße wohnhaften Schuhmacher um Schuhe im Werte von ca. 14 Mk. und einen Wirt um ca. 15 Mk. für 5tägige Beherbergung. Außerdem vergriff er sich an einer von seinem Vater verwalteten Vereinskasse, der er ca. 40 Mk. entnahm.

-- **Oberlungwitz,** 19. Mai. Gestern abend fand eine gemeinsame Sitzung des Vorstandes der Allgemeinen Ortskrankenkasse für Oberlungwitz und Gersdorf und der Kassenärzte des Bezirks statt, in der die schwebenden Fragen hinsichtlich des Vertragsabschlusses behandelt wurden. Der Kassenvorstand beschloß, die Forderungen der Aerzte hinsichtlich des Berliner Abkommens zu bewilligen, und zwar mit rückwirkender Kraft ab 1. Januar 1914. Damit dürften die Wege hinsichtlich eines Vertragsabschlusses nunmehr geebnet und die Unterzeichnung für die nächsten Tage zu erwarten sein.

m. **Oberlungwitz,** 19. Mai. Königsgeburtstag wird hier durch einen Festaktus der Schule am Vormittag und Kommers am Abend im Lammsaale gefeiert werden. Die Festrede hat hierzu Herr Pastor Schödel übernommen, während der Ausschuß für vaterländische Feste für die übrige Ausgestaltung des Abends Sorge tragen wird.

m. **Oberlungwitz,** 19. Mai. Anläßlich des Roten Kreuztages am Sonntag findet auf mehreren Sälen Tanzmusik statt, deren Reinertrag zum Besten des guten Zweckes der Sammlung zugeführt werden soll.

m. **Oberlungwitz,** 19. Mai. Einen Fabrikausflug nach Kuhschnappel unternahm am Sonnabend die Arbeiterschaft der Firma Otto Kunze, wobei der Firmeninhaber für Musik 2c. bestens Sorge getragen hatte. Die Veranstaltung nahm einen schönen Verlauf.

m. **Oberlungwitz,** 19. Mai. Das Materialwarengeschäft von Hermann Nikolai Nr. 587 ist von Herrn Hugo Leichsenring übernommen worden und wird demnächst neu eröffnet. — Die Preißsche Färberei wird in Kürze durch einen Kesselhausanbau eine Erweiterung erfahren.

h. **Gersdorf,** 19. Mai. Der Ausschuß für den Roten Kreuz-Tag hielt gestern abend im Ratskeller eine Sitzung ab, in der beschlossen wurde, von einem Konzertabend Abstand zu nehmen, dagegen eine Haussammlung an einem noch näher bekannt zu gebenden Tag zu veranstalten.

h. **Gersdorf,** 19. Mai. Königs Geburtstag soll hier durch einen Schulaktus gefeiert werden. Die beiden K. S. Militärvereine halten aus gleichem Anlaß getrennte Festfeiern ab.

p. **Gersdorf,** 19. Mai. Wir weisen nochmals hin auf den Lichtbildervortrag, den Herr Missionssekretär Schäfer am Freitag, den 22. Mai, abends 8 Uhr in unserer Kirche hält. „Ein Blick in die muhammedanische Welt" lautet sein Thema. Der Vortragende, der Kaufmann ist und selbst längere Zeit im Orient gelebt, gilt als Kenner der orientalischen Verhältnisse. Er wird uns in die fremde Welt des Islam und seiner Kultur einführen und auch die mit den Balkanwirren zusammenhängenden Strömungen beleuchten. Der Vortrag wird manches bringen, was dem Zeitungsleser ferne ist. Der Besuch kann darum nur dringend empfohlen werden. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt. Zum Verkauf werden ausgelegt werden: farbige Orient-Ansichtspostkarten und Schriften über die muhammedanische Welt und die Missionsarbeit draußen.

— **Gersdorf,** 19. Mai. In der gestrigen Sitzung der 2. Ständekammer des Landtages kam auch die Bergschädenfrage zur Besprechung, wobei der Abgeordnete unseres Wahlkreises nachhaltig für die Interessen der kleinen Hausbesitzer 2c. eintrat. Näheres ist aus dem Sitzungsbericht ersichtlich.

)(**Gersdorf,** 19. Mai. Zur Verschönerung des Straßenbildes hat, wie schon kürzlich berichtet, der hiesige Orts- und Verkehrsverein beschlossen, Anfang Juli einen Wettbewerb mit Preisverteilung zur Schmückung von Fenstern und Balkons mit Blumen 2c. zu veranstalten. Es ist erwünscht, daß sich die Einwohnerschaft recht zahlreich an diesem Wettbewerb beteiligt. Im übrigen verweisen wir auf das Inserat in heutiger Nummer.

:: **Gersdorf,** 19. Mai. Am Sonnabend begingen Herr Buchhändler Giel und Frau das 25jährige Ehejubiläum. Viele Aufmerksamkeiten gingen dem Paare zu. Die freiwillige Feuerwehr hielt gestern beim Uebungsplatz „Grünes Tal" eine Uebung ab, an der die Mitglieder zahlreich teilnahmen. Im Ratskeller fand hierauf Versammlung statt.

— **Gersdorf,** 19. Mai. Am Himmelfahrtstag nehmen auch die Vorstellungen im Edisontheater wieder ihren Anfang. Aus den Zeiten der mittelalterlichen Fehme, längst vergessene Dinge über geheime Verbindungen hochstehender Persönlichkeiten Italiens und Englands, entrollt der Film „Das Geheimnis von Chateau Richmond", der spannend die fesselnde Handlung zeichnet, vor den Augen der Zuschauer. Außer diesem Meister-Detektiv-Film werden noch die üblichen Einlagen geboten.

* **Rüsdorf,** 19. Mai. Vor dem Restaurant zur Schmiede scheute am Sonntag das Pferd eines Einspänners vor einer entgegenkommenden Dampfstraßenwalze. Das Pferd zersprengte das Lederzeug, wobei es glücklicherweise verblieb.

i. **Wüstenbrand,** 19. Mai. Der Ausschuß für den Roten Kreuz-Tag, der in unserm Ort durch einen Familienabend, der am Himmelfahrtstage abends 7 Uhr in Georgis Gasthof stattfindet, begangen werden soll, hat eine rege Tätigkeit entfaltet. Ihre Mitwirkung an dem Abend, der einen gediegenen Unterhaltungsstoff verbürgt, haben der Turnverein (D. T.), die Männergesangvereine „Liederkranz" und „Sängerlust" und die Freiwillige Sanitätskolonne (mit lebenden Bildern) in bestimmte Aussicht gestellt; daneben werden noch Klavier- und Zithervorträge hiesiger Herren geboten. Ansprachen der Herren Gemeindevorstand Helbig und Kantor Stadelmann füllen den weiteren Abend aus, dessen Besuch unserer Einwohnerschaft in Anbetracht des guten Zwecks nur empfohlen werden kann. Dem unterhaltenden Teil folgt Ball, sodaß auch das junge Volk voll und ganz auf seine Kosten kommt, vorausgesetzt wird hierbei, daß auch die nötigen Nickel nicht vergessen werden. Jeder führe sich das Schicksal der armen Verwundeten und Kranken vor Augen, das ihnen bevorsteht, wenn sie der so dringend notwendigen Hilfe entbehren müssen, und trage durch eine Gabe — und sei es auch die kleinste — dazu bei, die Leiden der sich für ihr Vaterland opfernden Krieger, soviel in seiner Macht steht, zu mildern. „Im Opferbringen für das Gemeinwesen liegt die erste Pflicht, aber auch die beste Kapitalanlage, die ein Volk und jeder einzelne gute Volksgenosse machen kann". Möchte daher das Wohltätigkeitsunternehmen auch in Wüstenbrand den verdienten Erfolg finden.

r. **Mittelbach,** 19. Mai. Ein Wettspiel fand Sonntag zwischen der 1. Fußballmannschaft aus Ursprung und der Herrenmannschaft „Sturm" statt, das mit dem Siege von Mittelbach 7 : 3 endete. Das Spiel war den Stürmern leicht gemacht, da allein R. Hertzsch von hier in kurzer Zeit 3 Tore setzte.

r. **Kirchberg,** 19. Mai. Eine Frühpartie unternahm am Sonntag die hiesige Feuerwehr nach Mittelbach, woselbst nach einigen Uebungen in Richters Gasthaus ein fröhliches Beisammensein mit Mitgliedern der Mittelbacher Feuerwehr stattfand, das einen anregenden Verlauf nahm.

s. **Kirchberg,** 19. Mai. Alljährlich zum Himmelfahrtsfest findet in Heilmanns Gasthof „zur Brauerei" das Weißbierfest statt, das in der ganzen Gegend schon von jeher bekannt ist und große Anziehungskraft besitzt. Ausflüglern und Vereinen sei das Lokal mit schattigem Garten besonders empfohlen; es bietet angenehmen Aufenthalt.

* **Chemnitz,** 19. Mai. Flüchtig geworden ist ein hiesiger Vertreter verschiedener amerikanischer und kanadischer Häuser. Am Montag den 11. Mai hinterließ er seinem Angestellten im Kontor eine Notiz, daß er auf einige Tage nach Berlin verreisen müsse. Als in den nächsten Tagen ein Akzept nach dem anderen präsentiert wurde, schöpfte man Verdacht. Man ist jetzt zu der Ueberzeugung gekommen, daß K. nach Australien entwichen ist, um seinen Gläubigern aus dem Wege zu gehen. Ein Kommanditist, der sich mit Geld an dem Geschäfte beteiligte, soll empfindlich geschädigt worden sein, ebenso soll eine ganze Anzahl Fabrikanten mit größeren Summen beteiligt sein.

* **Chemnitz,** 19. Mai. Zu dem räuberischen Ueberfall, der wie gestern berichtet, am Sonnabend abend in der 11. Stunde in einem Hause der Sonnenstraße verübt wurde, ist noch zu melden, daß es der hiesigen Kriminalpolizei gestern gelungen ist, den Räuber zu ermitteln und festzunehmen. Es ist dies der im 18. Lebensjahre stehende Eisendreherlehrling Hans Schramm von hier. Der ebenfalls hier geborene 18 Jahre alte Eisenbohrer Max Bohne, der den Vorgang in Szene gesetzt, auch hierzu die Schußwaffe (Revolver) verschafft hatte, wurde gleichfalls erlangt und hinter Schloß und Riegel gebracht. Während Schramm die Tat ausgeführt, hat Bohne in der Nähe des Hauses „Schmiere" gestanden. Von dem geraubten Gelde hatten die Burschen, die beide hier wohnhaft sind, den kleineren Teil verjubelt; der größere Teil wird wieder erlangt werden. — Ein 20 Jahre alter Expedient von hier versuchte in den letzten Tagen mittels gefälschter Schecks bei zwei hiesigen Bankhäusern 5700 M. zu erschwindeln. In beiden Fällen wurde aber die Fälschung noch rechtzeitig bemerkt, so daß der Bursche nichts erlangte. Aus Aerger darüber, daß sein Plan vereitelt wurde, versuchte er sich zu vergiften. Der Leichtsinnige fand Aufnahme in der städtischen Nervenheilanstalt.

Depeschen

vom 19. Mai.

Berlin. (Priv.-Tel.) Wie die Regierung gestern abend bei dem parlamentarischen Empfang beim Finanzminister durch den Unterstaatssekretär Wahnschaffe und durch den Finanzminister verbreiten ließ, war sie fest entschlossen, den Reichstag weder zu vertagen noch zu schließen, sondern aufzulösen, wenn der gestern von den Sozialdemokraten angekündigte und heute tatsächlich eingebrachte Antrag zum Etat Annahme findet. Nun haben aber im Laufe des heutigen Vormittags fast alle bürgerlichen Parteien beschlossen, dem Antrag nicht zuzustimmen, sodaß die Gefahr der Auflösung beseitigt erscheint; dagegen ist bereits entschieden, daß die Session geschlossen und nicht vertagt wird.

Berlin. (Priv.-Tel.) Im Reichstage wurde heute das Gesetz über die Konkurrenzklausel gegen die Stimmen der Sozialdemokraten angenommen. Ebenso wurde das Spionagegesetz, der Duellantrag und die Zeugengebührenordnung verabschiedet. Es folgten Wahlprüfungen. Die Wahl des Abgeordneten Alzers (Welfe) wurde an die Kommission zurückverwiesen. Ueber die Wahl der Abgeordneten von Massow (kons.), Graf Schwerin-Löwitz (kons.), Bassermann (natl.) wurde Beweiserhebung geschlossen. Die Wahlen der Abgeordneten von Bieberstein, Graf Westarp, Graf Carmer-Zieserwitz, Witt und Pachnicke wurden für gültig erklärt. Hierauf wurde die 3. Etatsberatung fortgesetzt.

Frankfurt a. M. Auf dem Hochofenwerke des Hasper Eisen- und Stahlwerkes sind durch Zusammenbruch eines Gerüstes acht Arbeiter in die Tiefe gestürzt. Ein Arbeiter war sofort tot, drei wurden lebensgefährlich, die anderen weniger schwer verletzt.

Duisburg. Eine Gesellschaft von Güterwagenräubern ist hier entdeckt worden. Fünf Rangierer wurden bereits verhaftet.

Wien. Aus gut unterrichteter Quelle wird bekannt, daß der Erzherzog Karl Franz Josef demnächst einen mehrmonatlichen Urlaub erhalten wird. Diesen Urlaub will der Erzherzog dazu benutzen, um in Begleitung der Erzherzogin Zita eine Weltreise zu unternehmen. Der genaue Reiseplan steht zwar noch nicht fest, doch verlautet schon jetzt, daß der Erzherzog durch Deutschland, England und Frankreich nach Afrika reisen wird.

Wien. Die Verhandlungen der internationalen Kontrollkommission mit den Vertretern Albaniens und der epirotischen provisorischen Regierung scheinen doch nicht den erwarteten günstigen Abschluß gefunden zu haben. Die Lage hat sich abermals verschärft und aus Durazzo soeben hier eingelaufene Telegramme besagen, daß dort jetzt internationale Truppen gelandet werden sollen. Im Palast des Fürsten herrscht große Aufregung. Die Situation im Innern des Landes gilt als kritisch.

Lemberg. Die Polizeibehörde ist hier einem weitverbreiteten Aushebungsschwindel auf die Spur gekommen. Vier Personen, darunter ein Bahnbeamter, sind bereits verhaftet worden. Weitere Verhaftungen stehen bevor.

Todesfälle

von Hohenstein-Ernstthal und Umgegend:

Veteran Hermann Theodor **Meisel,** 67 J., **Lichtenstein;**
Frau M. R. verw. **Franke** geb. Schilling, 79 J., **St. Egidien;**
H. O. **Jaeger,** 52 J., **Oelsnitz;**
Privatier Julius **Zwingenberger,** 60 J., **Limbach;**
Tischler Ernst **Hertzsch,** 41 J., **Glauchau;**
Schuhmachermeister R. E. **Besser,** 58 J., **Glauchau;**
Frau B. J. **Köhler** verw. gew. Neuber, **Lugau;**
Frau A. **Fischer** geb. Heinke, 53 J., **Lugau.**

Der Prinz Heinrich-Flug 1914.

Am Sonntag begann in Darmstadt der diesjährige Prinz Heinrich-Flug, dem diesesmal besonders großes Interesse entgegengebracht wird; ist doch damit eine Aufklärungsarbeit verbunden, für die der Chef des Generalstabes die Aufgabe stellt. Der Flug der ersten Zuverlässigkeitsstrecke führt von Darmstadt über Straßburg nach Frankfurt und am zweiten Tage über Köln nach Frankfurt zurück. Die dritte Etappe führt über Marburg, Kassel und Braunschweig nach Hamburg, während die vierte Etappe über Hannover, Minden, Herford, Bielefeld, Münster, Osnabrück und Bremen nach Hamburg zurückführt. Leider ereigneten sich, wie schon gestern gemeldet, bei der glänzend inszenierten Veranstaltung zwei schwere Unfälle. Beim Absturz auf der ersten Etappe fand ein Offizier den Tod, ein anderer erlitt schwere Verletzungen und ist denselben bereits erlegen, ein dritter kam mit leichteren Verletzungen davon. Der Start erfolgte in Gegenwart des Prinzen Heinrich und des Großherzogs und der Großherzogin von Hessen. Nicht weniger als zwölf der Flieger haben die 800 Kilometer lange Flugstrecke, für die drei Tage in Aussicht genommen waren, bereits am ersten Tage durchmessen, was eine durchschnittliche Leistung von 100 Kilometer in der Stunde bedeutet. Unser heutiges Bild zeigt den Prinzen Heinrich von Preußen, den Protektor des diesjährigen Prinz Heinrich-Fluges, bei seiner Ankunft auf dem Darmstädter Flugplatz, dem Auto entsteigend.

Henkel's Bleich-Soda für den Hausputz.

Ein jugendlicher
Arbeiter,
15—17 Jahre alt, sofort gesucht.
Wüstenbrander Mineralwasserfabrik, Max Lässig.

Arbeiter
für Noppenläng. sucht
Carl Kretschmar,
Oberlungwitz, Herrmannstraße.

Strumpfwirker
sucht **Otto Schraps,** Hoh.-Er.

Kellnerlehrling.
Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat, **Kellner** zu werden, findet gute Lehre.
Civilcasino Altenburg (S.-A.).

Einige Mädchen
werden angenommen
Redslob & Söhne,
Hohenstein-Ernstthal.

Eine Wirtschafterin
zum sofort. Antritt gesucht von
Max Schönfeld,
Anger-Mühle, **Waldenburg.**

Ein arbeitsam., ordnungsliebe.
Mädchen
wird zur Landwirtschaft sofort gesucht.
Oberlichtenau Nr. 36 b. Chemnitz.

Ehrliches, fleißiges
Dienstmädchen,
17—18 Jahre, sucht f. 1. Juni
Frau **Lachnitt, Limbach i. Sa.,**
Bernhardstraße 3a.

Kochscholarin
gesucht.
Frau **Dathe, Chemnitz,**
Ulanen-Offiziers-Kasino.

Für das **Musterzimmer** suche eigensinniges
Mädchen
mit guter Handschrift
C. F. Jäckel, Hoh.-Er.

Hübschen Nebenverdienst,
a. für Frauen, biet. d. Verk. ein. in jed. Fam. nöt., gesetzl. gesch. Gebrauchsartikels. **Verkäufer überall ges.** 2 Must. geg. Einf. von 3,75 o. Nachnahme b. **Otto Preußler, Meerane,** Sa.